



Eintracht - Nachrichten



Nach dem großartigen Double steigt die Freude auf die neue Saison

Meister - Aufsteiger - Pokalsieger

(fc). "Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin", sangen die Fans der Eintracht nach einem nasskalten Abend im Ablärer Stadion, von den Hausherren für das Finale hervorragend hergerichtet. Die Eif von Claus-Peter Zick hatte weni-

triple holen", scherzte Claus-Peter Zick vor Journalisten. Das Double ist seinen talentierten jungen Wilden nicht mehr zu nehmen.

Blick zurück, ganz ohne Zorn: Hermann Sauer durchlitt nach

Armen, legten Freudentänze auf den Rasen und konnten ihr Glück kaum fassen.

Spontan lud Capitano Matthias Hagner die Mannschaft zur Titelparty in sein Herborner Hotel "Zum Löwen" ein. Auch beim

und schreibe fünf Titel. Nach einer kurzen Sommerpause gilt nun die volle Konzentration der am 31. Juli (15 Uhr gegen VfB Marburg) beginnenden Hessenliga. Und dort möchten sich die Klosterwälder nach dem bitteren Abstieg 2008 erst einmal etablieren. Claus-Peter Zick ("meine Mannschaft bewies in der Verbandsliga tollen Charakter und blieb trotz aller Rückschläge bis zum Schluss gelassen") warnt freilich vor übertriebenen Ambitionen. Er sucht weiter nach Verstärkungen und will seine Truppe behutsam auf die neuen Herausforderungen vorbereiten. Trainingsauftakt war vor wenigen Tagen.

Die Eintracht präsentiert sich ihren Anhängern anlässlich des Tags der offenen Tür am 18. Juli am Klosterwald, darüber hinaus beim VOBA-Cup vom 20. bis 24. Juli im schmucken Domblick-Stadion an der Lahn.



Meister und Pokalsieger

(Foto: Bambauer)

ge Minuten zuvor nach Treffern von Schäfer, Haas und Erben mit einem 3:1 (1:0) über den SC Waldgirmes den Kreispokal um den Krombacher Cup gewonnen - nach Ansicht der meisten Experten verdient.

Der Titelverteidiger aus der Lahnaue um Trainer Thorsten Krick zeigte sich als fairer Verlierer. Für beide Teams gibt es schon bald in Hessens höchster Spielklasse ein Wiedersehen. "Dann wollen wir Anfang August das

dem Schlusspfiß in Breidenbach die wohl längsten Minuten seines Lebens. Den sportlichen Leiter hielt es nicht mehr hinter der Bande. Die Telefondrähte nach Schlossborn glühten. Schließlich brach grenzenloser Jubel im Perftal aus. Durch die überraschende Niederlage der Unterliederbacher standen die Klosterwälder einen Spieltag vor Ende der Verbandsligarunde als Meister und Aufsteiger fest. Spieler, Fans und Betreuer lagen sich in den

Heimspiel zeigte Ex-Profi "Tisi" seine großen Qualitäten. Über den Rest der langen Nacht, in der die Puppen tanzten, schweigt des Chronisten Höflichkeit.

Nur drei Tage später stand das kurzfristig anberaumte Pokalfinale in Ablär auf dem Terminplan. Die letzte Begegnung gegen Schlossborn glich einem einzigen Schaulaufen.

Mit drei Turniersiegen und dem Double kam die Eintracht in der vergangenen Spielzeit auf sage



Eintracht Wetzlar - Fan-Gruppe

Hochmodernes Sport- und Leistungszentrum an der Lahn

Minister Bouffier weihte das neue Stadion ein

(fc). Hessens designierter Ministerpräsident Volker Bouffier hat das "neue" Domblickstadion offiziell seiner Bestimmung übergeben. Zur Einweihung vor zahlreichen Gästen aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens hatte der Innenminister einen überdimensionalen silberfarbenen Schlüssel mitgebracht. Den überreichte er an Bürgermeister und Sportdezernent Helmut Lattermann, an Bau-Stadtrat Achim Beck und die Präsidentin des hessischen Leichtathletikverbands, Anja Wolf-Blanke.

Auf der nagelneuen Nordtribüne freute sich neben der Polit-Prominenz Landtagsabgeordneter Hans-Jürgen Irmer, dessen Eintracht neben Schulen und Leichtathleten Hauptnutznießer dieser regionalgattungsfähigen Arena sein wird.

16 Monate dauerte der Umbau des in die Jahre gekommenen Stadions zu einem hochmodernem Sport- und Leistungszentrum, das nach Ansicht von Minister Bouffier Wetzlars Ruf als Sportstadt weiter

festigen wird. Auf die Aktiven warten jetzt optimale Wettkampf- und Trainingsbedingungen.

Statt der ursprünglich veranschlagten gut drei Millionen kosteten Sanierung, Neu- und Umbau (vor allem wegen des mit Schadstoffen belasteten Erdreichs und gestiegener Preise für Baumaterial) 4,15 Millionen Euro; dazu steuerte das Land 750.000 Euro bei.

Die Sportstätte mit vielen Parkmöglichkeiten an der Lahn fasst 6.500 Besucher. Auf der Nordtribüne gibt es 476 Sitz- und 120 Stehplätze sowie sechs Aufstellplätze für behinderte Menschen. Die alte Südtribüne verfügt über knapp 600 Sitz- und 180 Stehplätze.

Eine erste Bewährungsprobe bestand das Stadion kürzlich anlässlich der hessischen Meisterschaften der Leichtathleten. Nun fiebern die Fußballfans den Spielen der Eintracht 05 Wetzlar entgegen.



Der Ausbau des Wetzlarer Stadions zum modernen Sport- und Leistungszentrum, das weit und breit seinesgleichen sucht, kostete 4,15 Millionen Euro. (Foto: pb)

Noch freie Plätze in den Sommerferien

Fußballcamps am Klosterwald

(red). Das gibt es nur bei Eintracht Wetzlar. Deren Fußballschule richtet während der hessischen Schulferien in jeder Woche ein Fußballcamp jeweils von 9 bis 17 Uhr auf dem Vereinsgelände am Klosterwald aus. Auf dem Programm stehen neben Fußball auch zahlreiche andere Aktivitäten.



Matthias Hagner, Claus-Peter Zick, Stefan Lottermann sowie der bewährte Trainer- und Betreuerstab bieten in den Sommerferien ein vielfältiges Trainingsprogramm für Torhüter und Feldspieler an. Die Camps sind offen für Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 14 Jahren (auch Anfänger).

Jüngere und ältere Teilnehmer auf Anfrage. In den jeweils fünftägigen Fußballcamps werden die Teilnehmer in kleine Trainingsgruppen mit ca. 10 Spielern nach Alter und Leistung eingeteilt. Das schafft hervorragende Lernbedingungen und wird den Möglichkeiten eines jeden Teilnehmers gerecht.

Jeder Camp-Tag beginnt um 9 und endet um 17 Uhr. Erfrischungsgetränke, Kuchen, Obst und ein sportgerechtes Mittagessen sind ebenso im Teilnehmerbetrag von 149 Euro enthalten wie eine Grundausstattung mit Tasche, Camp-T-Shirt, Ball und Trinkbecher sowie ein Einkaufsgutschein. Gruppen ab fünf Teilnehmern sowie Geschwister sind mit je 139 Euro pro Teilnehmer dabei. Preisnachlässe bei Buchung von zwei und mehr Campwochen: 2. Campwoche 119 Euro, 3. Campwoche 99 Euro.

Die Camps-Termine im Überblick:

- Camp 1: läuft seit Montag 5. Juli
- Camp 2: Montag 12.07. - Freitag 16.07.
- Camp 3: Montag 19.07. - Freitag 23.07.
- Camp 4: Montag 26.07. - Freitag 30.07.
- Camp 5: Montag 02.08. - Freitag 06.08.
- Camp 6: Montag 09.08. - Freitag 13.08.



Nähere Informationen zu den Fußballcamps sowie die entsprechenden Anmeldeformulare finden sich auf der Homepage von Eintracht Wetzlar unter www.eintracht-wetzlar.de sowie der Homepage der Fußballschule unter www.fussballschule-eintracht-wetzlar.de

Bei weiteren Fragen ist der Nachwuchskordinator der Eintracht, Dr. Stefan Lottermann, unter 0171-7652088 erreichbar.

Aus dem Inhalt

Haiti-Hilfe mit den Roten Teufel	Seite 2
Sponsoren unterwegs	Seite 2
Bauen auf den Nachwuchs	Seite 2
Mission Olympics	Seite 2
Eintracht persönlich	Seite 3
Erzählleaff mit Günther Hoffmann	Seite 3
Schiedsrichter-Nachwuchs	Seite 3
Voba-Cup Ende Juli	Seite 4
Kulinarisches vom Klosterwald	Seite 4
Harmonische Hauptversammlung	Seite 4

Liebe Sportfreunde

eine großartige verlaufene Saison 2009/10 ist zu Ende gegangen. Die 1. Mannschaft ist in die Oberliga Hessen aufgestiegen, die 2. Mannschaft hat trotz Neuaufbau den Klassenerhalt geschafft. Seit dem 1.7.2010 bietet Eintracht Wetzlar attraktiven Frauenfußball ebenfalls in der Oberliga Hessen an, Mädchenfußball, Jungenfußball kommen hinzu. Die personellen Rahmenbedingungen im Vorstand stimmen.

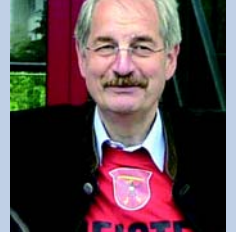
Ich möchte deshalb allen Aktiven, den Trainern, den Mannschaften, aber auch gerade denen, die im Jugendbereich tätig sind, ebenso danken wie dem gesamten Vorstand, denn eine solche positive Bilanz inklusive gesunder Finanzen ist nur denkbar, wenn alle an einem Strang ziehen. Deshalb ist der Erfolg ein Gemeinschaftswerk aller Beteiligten.

Ziel in der neuen Saison kann es für einen Aufsteiger natürlich sein, nach Möglichkeit einigermaßen ungefährdet die Klasse zu halten, um sich dann Stück für Stück etablieren zu können. Dies wird nicht einfach ein, und deshalb wird es sportlich in der kommenden Saison auch den ein oder anderen Rückschlag geben.

Gleichwohl sind die Verantwortlichen davon überzeugt, die gesetzten Ziele sowohl für die

Männer- als auch für die Frauenmannschaft, die nunmehr beide in der Oberliga Hessen spielen, zu erreichen. Unsere schöne Sportstadt Wetzlar ist übrigens die einzige Stadt in Hessen, die über einen Verein mit zwei Oberligisten verfügt.

Freuen wir uns auf die neue Saison mit vielen Toren, spannenden und sportlich fairen Begegnungen und hoffentlich zahlreichen Zuschauern, denn sie sind eine große Unterstützung für alle Sportvereine.



Ich verbleibe mit sportlichen Grüßen
Ihr
Hans-Jürgen Irmer
Präsident

1. August: Hessenliga-Start gegen Marburg

Drei Tage später geht's nach Waldgirmes

(fc). Eintracht 05 Wetzlar beginnt die Hessenliga-Saison 2010/2011 am Sonntag, 1. August, im runderneuerten Domblick-Stadion gegen den VfB Marburg; Anpfiff ist um 15 Uhr. Dies teilte Klassenleiter Armin Keller (Mücke) in der Sportschule Grünberg mit. Traditionell fand dort vergangenes Wochenende die Vorrundenbesprechung der höchsten hessischen Spielklasse statt. Das erste Auswärtsspiel führt den ambitionierten Aufsteiger vom Klosterwald wenige Tage drauf (Dienstag 3. August) nach Waldgirmes. In der Lahnaue geht es ab 19 Uhr im Derby zur Sache. Zum zweiten Heimspiel erwartet die Eintracht am 7. August den FC Schwalmstadt. Alle weiteren Termine stehen im Internet unter www.Eintracht-Wetzlar.de

Einladung an alle Freunde der Klosterwälder

Tag der offenen Tür am 18. Juli

(fc). Traditionell lädt ungeachtet von Urlaubszeit und Vorbereitung auf die kommende Saison Eintracht Wetzlar ihre Anhänger für den 18. Juli zum "Tag der offenen Tür" an den Klosterwald ein. Cheftrainer Claus-Peter Zick, Nachwuchskordinator Dr. Stefan Lottermann, Damen-Coach anderen Verantwortlichen um Hermann Sauer geben Einblick hinter die Kulissen des Traditionsvereins, von der ersten serve bis hin zur Jugend. Frauenteam präsentieren wert. Es moderiert Michael Roelen. Geselligkeit und Kulinarisches kommen an diesem Sommer-Sonntag ab 11 Uhr natürlich nicht zu kurz. Eintracht-Gastronom Hans-Jürgen Lehmann serviert unter anderem seine "Dick Subb", den herzhaften Erbseneintopf aus der Gulaschkanone; nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen. Hans-Jürgen Irmer, Präsident des Dreifach-Hessenligisten, betont: "Es ist wie immer alles bestens angerichtet."



Unter der Regie von Ex-Profi Dr. Stefan Lottermann

Die Nachwuchsarbeit entwickelt sich prächtig

(red). Vor einem Jahr hat Dr. Stefan Lottermann die Aufgabe als Nachwuchskordinator übernommen. Vorrangiges Ziel ist seitdem, für die Seniorenteams einen geeigneten Unterbau zu schaffen. In der neuen Spielzeit läuft Wetzlar wieder in allen Altersklassen auf. Die A-Jugend (Jahrgänge 1992/

in die Gruppenliga zu. Ähnlich positiv sieht die Entwicklung in der neu formierten B-Jugend (Jahrgänge 1994/95) unter Leitung von Stefan Hocker aus. Der wird tatkräftig von Mark Beisser und Britta Arras unterstützt. Klares Ziel ist der Aufstieg in die Gruppenliga.

Technikausbildung

Von den Bambinis (G-Junioren) bis zur D-Jugend liegt der Schwerpunkt in der technischen Ausbildung. Ricardo Perez will den Jüngsten (Jahrgänge 2004 und jünger) sowohl den Spaß am Fußball als auch die Freude an der Fußballtechnik vermitteln. Unterstützt wird er von Detlev Kettelhut, der sich nach vielen Jahren an der Spitze der Jugendabteilung Begeisterung um die Fußballsteiger kümmert. An dieser Stelle sei ihm herzlich dafür gedankt, zusammen mit Britta Arras die Fahne der Jugendabteilung über viele Jahre erfolgreich hoch gehalten zu haben.

In den F-Junioren (Jahrgänge 2002/03) kümmert sich Martin Wilk darum, seine Erfahrungen sowie als deutscher A-Jugendmeister mit dem FSV Mainz 05 an die jungen Spieler weiter zu geben.

In der E-Jugend (Jahrgänge 2000/01) wird sich Petra Vonthin intensiv um Ball- und Bewegungsschulung kümmern. Unterstützt wird sie dabei von ihrem Mann Heinrich, der zudem die Aufgabe als Teammanager für die jüngeren Altersklassen von den D- bis zu den G-Junioren übernommen hat. Sein Pendant als Teammanager der Älteren von der C- bis zur A-Jugend ist der neue Jugendleiter Henrik Lehnhardt. Hauptaufgabe der Teammanager ist es, Ansprechpartner für Spieler, El-

tern und Trainer zu sein.. Für die D-Jugend (Jahrgänge 1998/99) konnte Falko Lottermann gewonnen werden. Der Abiturient wird zudem seinen Zivildienst im Albert Schweitzer Kinderdorf (ASK) verrichten und steht damit stellvertretend für die hervorragende Zusammenarbeit mit dieser Einrichtung.

Kooperation mit dem Albert Schweitzer Kinderdorf

Für Dr. Wolfram Spannaus, den Geschäftsführer des ASK in Wetzlar, bietet die Zusammenarbeit mit Eintracht Wetzlar eine gute Möglichkeit, die Wahrnehmung des Kinderdorfes in der Öffentlichkeit zu verbessern. Das ASK wird in der Saison 2010/2011 Hauptsponsor für die Altersklassen G/F/E/D-Junioren, also die 6- bis 13-Jährigen. Über die Zusammenarbeit mit Eintracht Wetzlar verfolgt das ASK das Ziel, die eigene Arbeit und Leistung im Besonderen in Wetzlar und der Lahn-Dill-Region deutlich bekannter zu machen und die Verwechslung mit dem SOS Kinderdorf zu verringern.

Infos unter

www.eintracht-wetzlar.de und www.fussballschule-eintracht-wetzlar.de



Union Druckerei Weimar
... total von der Rolle

Zeitungen
Zeitschriften
Anzeigenzeitungen
Broschüren
Telefonbücher
Adressbücher
Beilagen

Union Druckerei Weimar GmbH
Österholzstraße 9
D-99428 Nohra
Telefon: 03643/86 87-0
Telefax: 03643/86 87-20
E-Mail: Info@union-druckerei.de



Nachwuchskordinator Dr. Stefan Lottermann mit seinen Jugendlichen im Stadion

(Foto: pb)

93) nimmt ab sofort ihren Spiel- und Trainingsbetrieb auf. Toni Nicolai, Cheftrainer der A-Junioren und wertvolle Stütze der zweiten Mannschaft, hat mit seinem Christian DeBilio und Boris Karger eine schlagkräftige Mannschaft aufgestellt.

Stefan Lottermann und Jugendleiter Henrik Lehnhardt trauen der Truppe den sofortigen Aufstieg

Dies verfolgen die C-Junioren (Jahrgänge 1996/97) mit ihrem Trainer Armin Schmidt, der in der abgelaufenen Saison die D-Jugend erfolgreich in die Aufstiegsrelegation zur Gruppenliga geführt hat. I

hm assistiert Martin Mülln, der mit seiner Erfahrung als Hessenligaspieler deutlich weiterhelfen kann.

Eintracht Sponsoren bleiben am Ball

Kraft-Wärme-Kopplung und Energie-Einsparung

(fc). Der Finanzbeirat der Eintracht bleibt unermüdlich am Ball. Der treuen Truppe von Sponsoren gehören mittlerweile mehr als 100 (!) Unterstützer aus allen Bereichen der mittelhessischen Wirtschaft an. In regelmäßigen Abständen besuchen Vorstand und Beirat diese Unterneh-

nerTec in Haiger. Dort informierte Dipl.-Ing. Hans-Hermann Freischlad über seinen "Dachs", genauer formuliert über die Vorteile von Kraft-Wärme-Kopplung, sprich die "Revolution im Heizungskeller".

Die Gäste staunten beim Rundgang und Vortrag angesichts perspektivisch weiter steigender Preise über Chancen und Möglichkeiten der Einsparung von Energie sowohl im privaten Haushalt als auch in Betrieben. Fazit von Freischlad: "Wir erlauben uns in Deutschland, seit Jahren Geld zu verbrennen." Detailliert stellte er sein Klima schonendes System der kompakten Energiezentrale für Wärme, Brauchwasser und Strom vor.

Freischlad schenkte abschließend allen einen Bierdeckel, auf dem stand: Der Dachs, der Kessel, der sein Geld verdient. Und plötzlich ist Ihr Haus mehr wert.

Kontakt SenerTec-Center, Bitzenstraße 11b, 357089 Haiger (info@dachs-center.de)



(Foto: fe)

Hans-Hermann Freischlad

men, die sich dabei präsentieren können, nicht zuletzt um auch geschäftliche Kontakte untereinander zu knüpfen.

So waren die Wetzlarer kürzlich zu Gast bei der Firma Se-

Finanzbeirat der Wetzlarer Eintracht besuchte Praxisklinik Dr. Herr in Beilstein

(red). Der Finanzbeirat der Eintracht Wetzlar, der mittlerweile aus über 100 Firmen besteht, die den Oberflisten in unterschiedlicher Form unterstützen, wird regelmäßig zu Betriebsbesichtigungen eingeladen. Ziel ist es, dass einerseits die besuchten Firmen ihr Unternehmen vorstellen können und dass andererseits auch entsprechende Vernetzungen hergestellt werden.

So waren jetzt rund 30 Mitglieder des Finanzbeirates in der Praxisklinik Dr. Wilfried Herr in Greifenstein-Beilstein, der in einer kleinen Präsentation einen Überblick über die Entwicklung der Praxis und der Praxisklinik gab, die Ende letzten Jahres in dieser Form eröffnet wurde, wobei die allgemeine Praxis fast 25 Jahre mittlerweile in Beilstein ansässig ist. Zur Praxisklinik gehören neben der Allgemeinmedizin die Innere Medizin, die Geriatrie, die Palliativmedizin, die Integrative Schmerztherapie, die Integrative Krebschirurgie, Suchtmittelmedizin, Psychosomatik, Notfallme-

dizin, traditionelle chinesische Medizin, klassische Homöopathie, Kunsttherapie, Ernährungsberatung und Podologie.

Das Neue, so Dr. Herr, sei der ganzheitliche Ansatz. Man könne in der Praxisklinik selbst verschiedene unterschiedliche Disziplinen anbieten. Vor allen Dingen betrachte man aber den Patienten ganzheitlich, denn jede Krankheit habe in der Regel irgendeine Geschichte. Daher nehme man sich auch entsprechend Zeit für die Ursachenforschung. Mittlerweile habe man Patienten aus ganz Deutschland, die von diesem Konzept überzeugt seien.

Bei einem Rundgang durch die moderne, helle, lichtumflutete und mit warmen Tönen ausgestattete Praxis konnten sich die Besucher von der sehr guten Konzeption überzeugen, die bis ins Detail wichtige Fragen regelt. Ein Imbiss auf der Sonnenterrasse bei herrlichem Wetter rundete einen gelungenen Besuch des Finanzbeirates ab.



Praxisklinik Dr. Wilfried Herr (ganzheitliche Medizin)

Das Motto der Hilfsorganisation Terra Tech: Menschen zu helfen macht Freude

Die Aufsteiger Kaiserslautern und Wetzlar kickten zugunsten der Erdbebenopfer in Haiti

(fc). Alles für den guten Zweck: In diesem Fall für die Erdbebenopfer auf Haiti, genauer gesagt für den Aufbau von zwei Schulen auf der Karibikinsel. Die beiden Aufsteiger 1. FC Kaiserslautern und Eintracht Wetzlar (in der zweiten Halbzeit ergänzt durch Akteure aus der mittelhessischen Region) jagten vor 1500 begeisterten Fans im fast fertigen Stadion dem runden Leder nach.



1. FC Kaiserslautern und Eintracht 05 Wetzlar vor der neun Tribüne im Wetzlarer Stadion

(Foto: Bambauer)

Terra Tech

Veranstalter des Benefizspiels waren die Deutsche Vermögensberatung, die adQuas GmbH, und der in Marburg ansässige Verein Terra Tech. Dessau-Vorsitzender, Kohls-Kanzleramtsminister Friedrich Bohl, ließ es sich nicht nehmen, die beiden Mannschaften persönlich zu begrüßen und den Trainern Oliver Schäfer (in Vertretung von Chefcoach Marco Kurz, unterwegs auf Spielerbeobachtung) und Claus-Peter Zick Blumen zu überreichen. Derweil schrieb sich ein freundlicher FCK-Vorstandschef Stefan Kuntz beim Autogrammgeben in den Katakomben die Finger wund.

Die meiste Arbeit hatten neben den eifrigem ehrenamtlichen Helfern der Eintracht - im Vorfeld das in Wetzlar-Hermannstein lebende Ehepaar Völzing geleistet. Beide sind seit Jahren für Terra Tech weltweit unterwegs und verschafften sich im Frühjahr persönlich einen Eindruck von der Not nach dem Erdbeben in der Karibik.

Zum Rahmenprogramm des Benefizspiels gehörte ein Fest für den Nachwuchs zugunsten der Kinder in Haiti - mit Hüpfburgen, Torwand und Bungee-Lauf. Natürlich war für das leibliche Wohl der Besucher bestens ges-

sorgt, am besten freilich für die Käufer der VIP-Karten auf der neuen Nordtribüne. Dort servierte das Team von Tasch's Wirtshaus Essen und Trinken vom Feinsten. Eberhard Völzing und seine Frau vom Terra-Tech-Vorstand hatte während und nach der Partie für jeden ein freundliches Wort parat, so dass der Vartagsnachmittag trotz der unfreundlichen Temperaturen wie im Flug verging.

Nebenbei ging es auch auf dem gepflegten Rasen rund. Die "Roten Teufel" aus der Pfalz siegten

standesgemäß gegen die harmlosen Hausherrn. Fazit von Trainer Claus-Peter Zick: "Die Lauterter haben uns gezeigt, wie Fußball gespielt wird."

Das war an diese, Tag nur Nebensache. Der nicht unbeträchtliche Reinerlös in fünfstelliger Höhe wurde Terra Tech für Haiti überwiesen.

Kontakt für drei Euro im Monat: Terra Tech, Kirchgasse 13, 35041 Marburg - (06420 839940)

Ihr Wärmelieferant vor Ort:

Ihr Ansprechpartner: Joachim Döll
Telefon 06441/88081 (ehemals Interthal)

Aktuelle Informationen unter: www.eintracht-wetzlar.de

Impressum
Herausgeber: SG Eintracht 05 Wetzlar c/o Moritz-Hensoldt-Str. 24 35576 Wetzlar

Redaktion: Fritz Cunz (fc) Hans-Joachim Kraft (hjk) Dieter Möller (m0) Christel Zahn (cz) Werner Zielberg (wbz)

Erscheinungsweise vierteljährlich Auflage 106.000 Exemplare Druck Union Druckerei Weimar Layout-Computersatz Peter Bambauer (pb)

V.i.S.d.P.: Hans-Jürgen Irmer

Mission Olympic:

Finale mit Festival des Sports vom 3. bis 5. September in Wetzlar

(aj) Vereinsvertreter vieler Sportarten von Basketball bis Schwimmen informiert sich anlässlich der Auftaktveranstaltung von "Mission Olympic - gesucht wird Deutschlands aktivste Stadt". Gudrun Felkl, Vorsitzende des Sportkreises 13, und Wendelin Müller, Sportamtsleiter der Stadt Wetzlar, führten dabei in das Thema ein und beantworteten die Fragen zum Festival des Sports vom 3. bis 5. September und den Präsentationsmöglichkeiten für die heimischen Sportvereine.

100.000 Besucher werden in Wetzlar erwartet. Animiert zum Ausprobieren des umfangreichen sportlichen Angebots sollen diese zusammen mit dem organisierten Sport Wetzlar zum Sieg gegen die Konkurrenten Cottbus, Mannheim, Nordhorn und Zehdenick verhelfen.

Die ungezählten Sportangebote sind örtlich in die Bereiche Fitnessland (Bahnhofstraße), Beach Club (Brückenstraße), Kinder und Wasserland (Freibad Domblick

und Lahn), Mountainbike (Langgasse), Bühne der Vereine (Colchesteranlage), Big Jam und hessische Beachvolleyball-Meisterschaften (Lahninsel), rund um den Ball (Stadion) und Wetzlar tanzt (Domplatz) aufgeteilt. Hinzu kommen mit dem traditionellen Brückenlauf und dem Bergturnfest, das erstmalig von Greifenstein nach Hermannstein verlegt wird, flankierend zwei sportliche Großveranstaltungen.

Bis zur Veranstaltung selbst soll der Internetauftritt unter www.missionolympic-wetzlar.de als zentrale Informationsplattform dienen.



Weitere Informationen: Wendelin Müller (Sportamt, 06441-995201) und Wilfried Bartels (OK Mission Olympic, 06441-995202) stehen für Fragen und Anregungen jederzeit persönlich zur Verfügung.

Eintracht persönlich

Walter Szukalsky

Unser Ehrenmitglied Walter Szukalsky feierte Anfang April seinen 70. Geburtstag. Bereits mit 13 Jahren trat er 1953 bei der Eintracht ein. Seine Laufbahn begann bei den Schülern, er klickte in der B-Jugend, A-

Jugend, bei den Junioren sowie später natürlich in der ersten Mannschaft. Seine Mitspieler zu dieser Zeit waren - um nur einige zu nennen - Günter Pyschny, Helmut Hertzstein, Ernst Breser, Roland Ott, Karl Heinz Daniel, Jimmy Sarges und viele andere mehr. Im Tor standen damals Peter Kunter und Peter Heller. Es wurde damals wechselweise in der Bezirksklasse (2. Amateurliga) und in der 1. Amateurliga (59/60 Aufstieg!) gespielt. Ein Höhepunkt in der Karriere unseres Ehrenmitglieds bei seiner Eintracht war in der 1. Amateurliga (60/61) das Pokalspiel gegen die Offenbacher Kickers. Walter spielte rechter Verteidiger. In diesem Treffen hatte der große Gegner viel Mühe, in den letzten zehn Minuten einen 0:1-Rückstand noch in einen 2:1-Sieg umzuwandeln. Nach der Runde 62/63 (2. Amateurliga) hat Walter Szukalsky kürzer getreten und nur noch sporadisch in der Reserve gespielt. Seiner Wetzlarer Eintracht ist er aber bis zum heutigen Tage treu geblieben. Mach weiter so, lieber Walter! (m0)

Manfred Junkert

Er feierte am 26. Juni 70. Ge-

burtstag. Der in Giessen lebende Jubilar ist seit 1962 Mitglied und treuer Fan des Vereins. In Begleitung seiner Frau und seines guten Freundes Wolfgang Koerber-Boehm hat er kaum eine Begegnung versäumt. Auch bei den Auswärtsspielen war das Trio stets dabei, meist hinter dem Tor anzutreffen. Leider ist Manfred Junkert (Foto) infolge eines gesundheitlichen Schicksalsschlags momentan nicht in der Lage, die Spiele seiner geliebten Eintracht zu verfolgen. Die Eintracht-Nachrichten wünschen, dass sich dies bald wieder ändert, und diesem Wege gute und baldige Genesung. (m0)

Siegfried Thielert

Ebenfalls Anfang April konnte Siegfried Thielert seinen 85. Geburtstag feiern. Er gehört dem Verein seit 1993 an. Er ist bei so gut wie allen Heim- und Auswärtsspielen mit von der Partie und hält seiner Eintracht fest die Treue. (m0)

Hans Ernst

Ende Mai beging unser passives Mitglied Hans Ernst seinen 75. Geburtstag. Er ist seit mehr als 15 Jahren Mitglied im Verein. Hans besucht fast alle Heimspiele und lässt dafür auch manchmal seine Saunafreunde allein. Er ist kein Freund von Traurigkeit und nach den Begegnungen oft auch in geselliger Runde anzutreffen. Mach weiter so, Hans! (m0)

Günther Hoffmann

Talkshow ist ein Modewort. Zu einer solchen Gesprächsrunde hatten der Wetzlarer Geschichtsverein und das städtische Seniorbüro kürzlich ins „Erzählcafé“ eingeladen. Ruder-As Dr. Udo Brecht, Tennis- und Volleyballerin Rosemarie Jung, Trainer Georg Schmidt, Leichtathlet Hilmar Schwesig sprachen im Stadt- und Industriemuseum unter der Moderation von Sportjournalist Herbert Fischer (Deutschlandfunk) über gute alte sportliche Zeiten. Angeregt hatte diesen Treff unser Mitglied und Stadtführer Hermann Eucker. Dabei war auch ein weiteres Mitglied der Eintracht: Günther Hoffmann. Der kramte vor den zahlreichen Zuhörern ein-

drucksvoll in Erinnerungen. Er erinnerte daran, wie es nach Krieg und Gefangenschaft war, wie der Mann aus Pommern an der Lahn eine neue Heimat fand, wie groß die Kameradschaft war oder wie es auf dem Kartoffelacker am Klosterwald zuging. Trikots seien damals aus abgelegten Fahnen geschneidert worden und für die Eintracht habe es für die erste und zweite Mannschaft nur einen einzigen Ball gegeben, gab Hoffmann zum Erstaunen der jüngeren Zuhörer zum Besten. Dass die Sportschuhe meist nicht passten, war für die Kicker zu jener Zeit nur Nebensache, schmunzelte der Wetzlarer Fußballkünstler vergangener Tage.



(Foto: wbz)

Zwei Schiedsrichterinnen für die Abteilung Frauenfußball

(wbz). Die Eingliederung der Frauenmannschaften in den Verein machten den Nachweis von zwei Unparteiischen für diese Abteilung notwendig.

Mit den für den Spielbetrieb übergewechselten Mannschaften schlossen sich die Schiedsrichterinnen Diana Rosenkranz und Katharina Find der Eintracht an und erfüllen damit das vom Hessischen Fußball-Verband geforderte Soll.

Beide gehören gleichzeitig zum Kader der Teams, werden zudem

die geforderte Anzahl von Spielleitungen in der neuen Saison absolvieren. Bankkauffrau Diana Rosenkranz (25) wird vorwiegend im Juniorenbereich Spiele leiten. Ausgleich sucht sie in ihren Hobbies Motorradfahren und Skifahren sein.

Auf das Abitur geht Katharina Find (19) zu. Sie ist ebenfalls selbst Spielerin, die sich gerne mit Literatur und Musik befasst. Größtenteils wird sie Junioren-Spiele leiten und ihre Einsätze als Schiedsrichter-Assistentin fortsetzen.



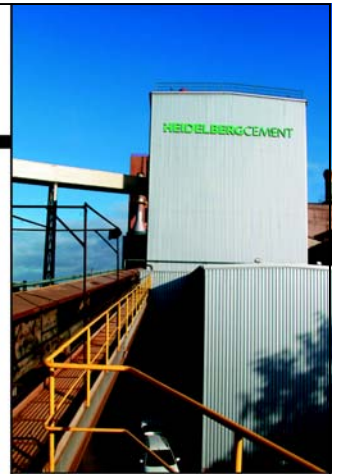
Diana Rosenkranz und Katharina Find: Aktive Spielerinnen und Jung-Schiedsrichterinnen. (Foto: wbz)

Das Zementwerk Wetzlar der HeidelbergCement AG

HeidelbergCement ist mit über 60.000 Mitarbeitern an 2.700 Standorten in über 50 Ländern tätig und gehört zu den weltweit führenden Baustoffherstellern. Das Werk Wetzlar ist eines von 11 Zementwerken der HeidelbergCement AG in Deutschland. Hier sind 95 Mitarbeiter beschäftigt, die mit modernster Technik sieben verschiedene Zementarten produzieren. Das Werk, das 1899 seine Produktion aufnahm, war bis zur Übernahme durch HeidelbergCement im Jahr 2003 über viele Jahre eng mit der Firma Buderus verbunden.

Seit jeher wird in Wetzlar in moderne Produktions- und Umwelttechnik investiert. So werden zur Luftreinhaltung beispielsweise Elektrofilter und High-Tech-Anlagen zur Abgasreinigung eingesetzt. Durch den Einsatz von Ersatzbrennstoffen wie Kunststoffabfällen, Reifenschnitzeln und Trockenstabilat wird ein wichtiger Beitrag zur Einsparung von fossilen Brennstoffen und damit zur Ressourcenschonung geleistet.

Ein besonderer Fokus liegt auf dem Dialog mit der Stadt, dem Wirtschafts- und Umweltschutz sowie der Bevölkerung. So öffnet das Zementwerk regelmäßig seine Pforten. Unter der fachkundigen Führung des Werksleiters können Interessierte hier aus erster Hand alles über den Produktionsprozess sowie die Maßnahme und Anlagen zum Schutz der Umwelt erfahren.



HEIDELBERGCEMENT

HeidelbergCement AG
Hermannsteiner Straße 13
35576 Wetzlar
Telefon +49-6441-4466-0
Telefax +49-6441-4466-109
zementwerk.wetzlar@heidelbergcement.com
www.heidelbergcement.de



Rhein-Main-Verkehrsverbund

RMV-Mobilitäts-Beratung

Das ABC von A nach B

Erkundigen Sie sich lieber vorher bei der RMV-Mobilitäts-Beratung:

Ob Fahrplan- und Tarifauskünfte, Verkehrshinweise oder Informationen rund um den Flughafen – hier erfahren Sie alles, um rechtzeitig ans Ziel zu kommen.

Und zum Ausgehen oder fürs Wochenende gibt es auch noch interessante Freizeit-Tipps. Noch Fragen?



Hotline (0,14 €/Minute)*

01805 / 768 4636

RMV INFO



WAP-Service

wap.rmv.de



Internet

www.rmv.de



Beratung vor Ort

Mobilitätszentralen

*aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise anbieterabhängig

JE BESSER DIE QUELLE, DESTO GRÖßER DIE NACHFRAGE.



AUS DEM HERZEN DER NATUR

Vom 20. bis 24. Juli

VOBA-Cup im Stadion

(fc). Ungeachtet der WM, des spannenden Saison-Finales in allen Spielklassen liefen die Vorbereitungen der Wetzlarer Eintracht für die Neuauflage des VOBA-Cups Ende Juli im neuen Stadion an der Lahn. Federführend in der Organisation war wiederum der über 70-jährige Fußballfachmann Horst Schmidt, treue Seele und Urgestein der Klosterwälder, in Zusammenarbeit mit der sportlichen Leitung um Hermann Sauer. Alles wird nur möglich dank des großzügigen Sponsors, der Volksbank Mittelhessen um Regionaldirektor Thomas Cornelius. Guten Sport garantieren die teilnehmenden Klubs: VfB Gießen, SG Reiskirchen/Niederwetz, RSV Büblingshausen und Eintracht Wetzlar.

Bei Remis findet nach 90 Minuten ein Elfmeterschießen statt. Die Siegerehrung und Überreichung der Geldpreise nimmt un-

mittelbar nach dem Endspiel der Regionaldirektor der Volksbank Mittelhessen, Prokurist Thomas Cornelius, zusammen mit Eintracht-Präsident Hans-Jürgen Irmer vor.

Natürlich sorgt das Organisationsteam der Gastgeber für das gebührende Umfeld des Turniers in der schmucken Arena. Selbstredend müssen an allen Wettbewerbtagen die Fans in der bunten Liga- und hessenligafreien Zeit weder hungern noch dürsten.

Dienstag, 20. Juli, 19 Uhr
SG Reiskirchen/Niederwetz - Eintracht 05 Wetzlar
Donnerstag, 22. Juli, 19 Uhr
VfB Gießen - RSV Büblingshausen
Samstag, 24. Juli,
15 Uhr Spiel um Platz drei
17 Uhr Finale

Rekordandrang bei der Jahreshauptversammlung der Eintracht Wetzlar. Fast 80 Mitglieder waren erschienen. Die Bilanz zwei Jahre harter Arbeit kann sich sehen lassen. Die 1. Männermannschaft ist unter der Führung von Cheftrainer Claus-Peter Zick in die Oberliga Hessen aufgestiegen, die 2. unter Trainer Steffen Georg hat ihre Klasse behauptet.

Wie Schatzmeister Carsten Büchner berichtete, bestätigt von den Kassenprüfern Sonja Adami und Fredi Blum, sind die Finanzen in Ordnung. Es konnte ein kleiner Überschuss erwirtschaftet werden. Nach Aussage von Jugendkoordinator Dr. Stefan Lottermann, der Detlef Kettelhut und Britta Arras besonders dankte, befindet sich die Jugend im Aufwind. Alle Jugendmannschaften sind mit Trainern und Betreuern besetzt.

Seit Juli verfügt die Eintracht über eine Abteilung Frauenfußball. Die 1. Damenmannschaft, so der neu gewählte Abteilungsleiter Uwe Schmelz, spielt in der Oberliga Hessen, die 2. Damenmannschaft in der Gruppenliga. Außerdem gibt es noch drei Mädchenmannschaften.

Besonderen Dank zollte Eintracht-Präsident Hans-Jürgen Irmer „Bauleiter“ Herbert Knuth, der im Zusammenwirken mit der heimischen Wirtschaft einerseits und vielen Aktiven andererseits, Gottlieb Beier und Jürgen Sahn waren stellvertretend genannt, es geschafft hat, in Eigenarbeit einen Anbau fertigzustellen, der einen Geräteraum ebenso beinhaltet wie erstmalig in der Geschichte der Eintracht eine eigene Geschäftsstelle, die zweimal in der Woche ehrenamtlich von Sigg Sauer betreut wird. Irmer dankte auch seinem Vize Hermann Sauer, der unermüdlicher Motor in der Eintracht sei.

Zur positiven Bilanz, so Irmer, gehöre der Abschluss des Erbbaurechtsvertrags mit der Stadt Wetzlar über den Klosterwald bis zum 31.12.2090 sowie der Austausch des Kunstrasens, der noch in diesem Sommer erfolge, nachdem das Land seinerseits einen Zuschuss in Höhe von 50.000 Euro zugesagt habe. Mit der Modernisierung des Stadions habe man, wie Bürgermeister und Sportde-

Harmonische Jahreshauptversammlung

Frauenfußball perfekt – Vorstand einstimmig gewählt



Der neu gewählte Gesamtvorstand um Hans-Jürgen Irmer

(Foto: pb)

zement Helmut Lottermann bemerkte, gemeinsam mit den Leichtathleten einen weiteren wichtigen Beitrag zur Sportstadt Wetzlar geleistet. Lottermann dankte Irmer, der in seiner Eigenschaft als Abgeordneter maßgeblich dazu beigetragen habe, dass das Land einen Zuschuss in Höhe von 750.000 Euro für den Umbau des Stadions gezahlt habe.

Erfreulich aus Sicht des Vorstandes auch die Tatsache, dass die Zahl der Unterstützer, ob in Form des Finanzbeitrages, einer Platzierung an der Bande am Sportplatz oder am Ballfangzaun, deutlich vergrößert werden konnte. Auch die Mitgliederzahl sei steigend. Das Saisonheft der Eintracht, das „Eintracht-Telegramm“, könne man als sehr gelungen bezeichnen, ebenso wie die „Eintracht-Nachrichten“, die alle vier Monate mit 107.000 Auflage erscheinen würden. Ebenso würden viele Einzelspender und Sponsoren dazu beitragen, den Gesamtetat zu decken. Dazu gehöre die Volksbank Mittelhessen als Trikotsponsor der 1. Mannschaft sowie das Bauhaus als Trikotsponsor der 1. Frauenmannschaft.

Neuer Vorstand

Nach einer einstimmig erfolgten Satzungsänderung, in der es um die Zusammenstellung des Vorstandes geht, wurde der Vorstand gewählt.

Präsident wurde zum 10. Mal

Hans-Jürgen Irmer, der ebenso wie der gesamte Vorstand einstimmig gewählt wurde.

Zum Vizepräsidenten wurde Hermann Sauer gewählt, der für den Spielbetrieb zuständig ist. Für die Nachwuchsarbeit verantwortlich ist Dr. Stefan Lottermann. Heinrich Kriön übernimmt den Part Sonderaufgaben. Sportlicher Leiter: Claus-Peter Zick, Schatzmeister: Carsten Büchner, Geschäftsführer und für den Bereich Vermarktung zuständig: Matthias Hagner (ehemaliger Bundesligaprofi)

Abteilungsleiter Alte Herren: Michael Binternagel, Stellvertreter Jürgen Grell, Jugendabteilung: Henrik Lehnhardt, Abteilungsleiter Frauen: Uwe Schmelz, unterstützt von Andreas Heinzzeroth

Geschäftsstellenleiterin: Sigrid Sauer, Kassierer: Manfred Nickel und Susan Beissert, unterstützt von Anita Kühn und Erwin Schade, Förderverein Eintracht: Ste-

phan Pohl, Schriftführer: Werner Thetard. Beisitzer für bestimmte Tätigkeiten im Bereich Spielausschuss: Michael Roelen, Harald Schautaut, Peter Kisters, Jürgen Sahn, Norbert Horz, Krystof Koniarczyk, Markus Wolf und Jörg Dietrich, Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen: Hans-Joachim Kraft, Fritz Cunz und Gundolf Hartmann, Sonderaufgaben: Herbert Knuth (Bauen), Horst Schmidt (Turniere), Bürgermeister und Sportdezernent Helmut Lottermann (Repräsentation), Christel Zahn (Veranstaltungen), Werner Zielberg (Eintracht-Geschichte), Roland Befort (Fan-Beauftragter) und Dieter Möller (Mitglieder- und Sponsorenbetreuung)

Bei herrlichem Wetter klang die überaus harmonische Jahreshauptversammlung auf dem Gelände von Vereinsheimwirt Hans-Jürgen Lehmann aus.

Kulinarisches vom Klosterwald

(fc). Schon zum Tag der offenen Tür am 18. Juli können die Anhänger der Wetzlarer Eintracht die gute Küche am Klosterwald mit Lehmanns legendärer „Dick Subb“ aus der Gulaschkanone genießen. Zunehmend mehr Nicht-Fußballer aus Dalheim und der Neustadt finden den Weg zum Vereinsheim des Hessenligisten, in diesen Wochen vor allem in den Biergarten. Neben selbst gebackenem Kuchen empfiehlt Hausherr Hans-Jürgen Lehmann Rumpsteaks mit frischen Pfifferlingen, Partyschinken, Pfannengerichte, Rippchen mit Kraut sowie Spezialitäten aus der Gyrosplanne mit Salat, Tsatsiki und allen drum und dran – egal ob drinnen oder draußen. Größere Gruppen sollten sich vorab anmelden. Kontakt: Partyservice Lehmann - 0178 2176264



Dutenhofen (Ausfahrt GLOBUS) Tel 0641 2501159

Albert Schweitzer Kinderdorf
Bleichen v.V.

Kinderlachen ist kostbar

Helfen Sie mit, es zu erhalten.
Das Albert Schweitzer Kinderdorf Wetzlar ist eine heilpädagogisch-therapeutische Einrichtung der Jugendhilfe.

WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE SPENDE!
SPENDENKONTO
BANK FÜR SOZIALWIRTSCHAFT
BLZ: 550 205 00
KR. 7 666 600

www.ask-hessen.de

LOTTO. Für alle ein Gewinn.

LOTTO unterstützte den Landessportbund Hessen im vergangenen Jahr mit **19,12 Mio. Euro.**

LOTTO
hilft
HESSEN

LOTTO
Hessen

www.lotto-hessen.de